

# Internationale Wattenmeer-Schule geplant

DL Z 10.10.03

## Intensives Naturerlebnis im Vordergrund – Programmpakete für Schulklassen

**Kiel (epd)** Die drei Anrainer-Staaten des Wattenmeeres Dänemark, Deutschland und die Niederlande wollen pünktlich zum 25-jährigen Bestehen des Schutzabkommens eine Internationale Wattenmeer-Schule (International Wadden Sea School) gründen.

Geplant ist ein Umweltbildungsprojekt, das jungen Menschen die Idee des grenzüber-

schreitenden Wattenmeerschutzes vermitteln soll, teilte gestern die Schutzstation Wattenmeer mit. Im Vordergrund soll dabei das intensive Naturerlebnis stehen.

Vorgesehen ist ein Netzwerk von bereits bestehenden Bildungseinrichtungen. So können Schulklassen an der Nordsee zusätzlich auch eine andere Wattenmeer-Region kennen

lernen. Ziel des Projektes ist, den Wattenmeerraum als ein gemeinsames Naturerbe wahrzunehmen. Es werden gemeinsame Programmpakete für die Schulklassen entwickelt, die ab dem Jahr 2004 als „Pauschalangebote“ gebucht werden können.

Offizieller Startschuss für das Projekt ist am Mittwoch, 22. Oktober. Dann treffen sich

die zuständigen Minister zum 25-jährigen Jubiläum der Kooperation. Geplant ist zunächst ein zweijähriges Pilotprojekt. Aufbau und Koordination der Wattenmeerschule übernimmt während der Pilotphase die Schutzstation Wattenmeer. Seit dem 1. September ist dafür die hauptamtliche Koordinatorin Anja Szczesinski beim Verein tätig.